SABINE NOWAK

Die 50 häufigsten Lehrberufe 2005

Im Kern ist die Lehrlingsausbildung in Lehrbetrieben und ergänzender Berufsschule eine beruflich spezialisierte Qualifzierung, die aus der Struktur der beruflichen Arbeitsteilung abgeleitet ist. Die Lehrberufe bilden daher für volle Erwerbsfähigkeit als Fachkraft aus und nicht etwa nur für eine „Berufsfläche“, die als Plattform fungieren würde, von der aus langwierige und kostenaufwendige Einschulung erfolgen müsste. Der Vorteil der eigenen Ausbildung im Lehrlingssystem besteht daher u.a. in der Vermeidung von Suchkosten und langwierigen Einarbeitungszeiten.

Insgesamt ergeben sich auf Grund dieser Orientierung an unmittelbarer Erwerbsfähigkeit ca. 260 Lehrberufe. Dem Bedarf in der Wirtschaft entsprechend fallen die Besetzungszahlen naturgemäß sehr unterschiedlich aus. Auf die 50 häufigsten Lehrberufe bzw. Lehrberufskombinationen (Doppellehren) entfallen Ende 2005 84 Prozent der Lehrverhältnisse (sh. Tabelle 1).

Der mit Abstand häufigste Lehrberuf ist der intern differenzierte Lehrberuf „Einzelhandel“ (Allgemeiner Einzelhandel plus Einzelhandel in elf Schwerpunkten) mit beinahe 14.300 Lehrlingen, gefolgt von Kraftfahrzeugtechnik, Bürokaufmann/frau, Friseur/in und Perückenmacher/in (Stylist/in) und Elektroinstallationstechnik.

Tabelle 1: Die 50 häufigsten Lehrverhältnisse (2005)

Rangreihung nach Spalte „Gesamt“

Einfachlehrberufe oder Doppellehren	Gesamt	Burschen	Mädchen
Einzelhandel insgesamt [1)]	14.267	4.251	10.016
Kraftfahrzeugtechnik	7.208	7.094	114
Bürokaufmann/-frau	6.206	1.269	4.937
Friseur/in und Perückenmacher/in (Stylist/in)	5.844	353	5.491
Elektroinstallationstechnik [2)]	5.361	5.317	44
Koch/Köchin	5.328	3.680	1.648
Tischlerei	4.314	4.054	260
Maschinenbautechnik [3)]	4.193	4.080	113
Restaurantfachmann/-frau	3.329	1.122	2.207
Maurer/in	3.001	2.990	11
Sanitär- und Klimatechniker/in - Gas- und Wasserinstallation & Sanitär- und Klimatechniker/in - Heizungsinstallation [4)]	2.913	2.892	21
Metalltechnik – Metallbearbeitungstechnik [5)]	2.888	2.847	41
Maler/in und Anstreicher/in	2.527	2.208	319
Koch/Köchin & Restaurantfachmann/-frau [4)]	2.421	1.129	1.292
Karosseriebautechnik [6)]	1.661	1.610	51
Zimmerei	1.595	1.590	5
Kraftfahrzeugelektriker/in & Kraftfahrzeugtechnik [4)]	1.515	1.465	50

Hotel- und Gastgewerbeassistent/in	1.488	308	1.180
Großhandelskaufmann/-frau	1.478	852	626
Sanitär- und Klimatechniker/in - Gas- und Wasserinstallation	1.433	1.418	15
Elektroinstallationstechnik mit Schwerpunkt Prozessleit- u. Bustechnik	1.180	1.170	10
Bäcker/in	1.119	879	240
EDV-Techniker/in	1.115	1.038	77
Gastronomiefachmann/-frau	1.108	529	579
Verwaltungsassistent/in	1.106	244	862
Werkzeugbautechnik [7)]	1.098	1.011	51
Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz	986	71	915
Mechatronik	927	887	40
Landmaschinentechniker/in	919	914	5
Konditor/in (Zuckerbäcker/in)	889	259	630
Zerspanungstechnik	885	833	52
Produktionstechniker/in	844	760	84
Blumenbinder/in und -händler/in (Florist/in)	790	35	755
Elektrobetriebstechnik	775	750	25
Dachdecker/in & Spengler/in [4)]	759	757	2
Elektroanlagentechnik	754	739	15
Metalltechnik - Stahlbautechnik [8)]	720	713	7
Industriekaufmann/-frau	673	162	511
Speditionskaufmann/-frau	625	395	230
Spengler/in	614	609	5
Platten- und Fliesenleger/in	609	600	9
Systemgastronomiefachmann/-frau	586	243	343
Maschinenfertigungstechnik [9)]	604	574	30
Bankkaufmann/-frau	567	193	374
Zahntechniker/in	562	287	275
Elektroenergietechnik	556	554	2
Elektromaschinentechnik	499	478	21
Chemielabortechnik	498	263	235
Versicherungskaufmann/-frau	496	263	233
Fußpfleger/in & Kosmetiker/in [4)]	478	6	472
50 häufigste Lehrberufe Insgesamt	**102.311**	**66.745**	**35.530**
Anteil an Lehrlingen insgesamt	**83,6**	**81,3**	**88,3**
Lehrlinge insgesamt	122.378	82.120	40.258

[1] Allgemeiner Einzelhandel und Einzelhandel in verschiedenen Schwerpunkten
[2] inkl. Elektroinstallateur (frühere Bezeichnung)
[3] inkl. Betriebsschlosser und Maschinenschlosser (frühere Bezeichnungen)
[4] Doppellehrberuf
[5] inkl. Schlosser (frühere Bezeichnung)
[6] inkl. Karosseur (frühere Bezeichnung)
[7] inkl. Werkzeugmacher (frühere Bezeichnung)
[8] inkl. Bauschlosser und Stahlbauschlosser (frühere Bezeichnungen)
[9] inkl. Feinmechaniker und Mechaniker (frühere Bezeichnungen)

Hinweis: „Frühere Bezeichnung“ bezeichnet den jeweiligen Vorgänger-Lehrberuf, welcher in Abhängigkeit von der jeweils geltenden Übergangsfrist betreffend den Abschluss eines Lehrvertrages (und damit des Lehrzeitendes) parallel zum Nachfolgeberuf durchaus einen aufrechten Lehrberuf darstellen kann. So kann z.B. ein Lehrvertragsabschluss für den Lehrberuf Karosseur bis 31.12.2007 (mit Lehrzeitende 31.12.2010) erfolgen. Für den Lehrberuf Schlosser, konnte ein Lehrvertrag bis 30.06.2003 mit Lehrzeitende 31.12.2006 abgeschlossen werden (Schlosser-Lehrlinge sind im Nachfolge-Lehrberuf Metalltechnik-Metallbearbeitungstechnik enthalten).

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik; eigene Berechnungen